

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nach und nach kann diese Ruthe bis auf 4 Fuß erhöht werden.

Das Springen in die Weite ist das Nensliche; nur geschieht es über einen schmalen, und dann breitem Graben, der in dieser Absicht sehr feicht gegraben wurde. Wenn also ein ungeübter zu kurz springet, kann er im feichten Graben keinen Schaden finden. — Hier hat das Anlaufen seinen Nutzen, weil der Körper vorwärts, und nicht in die Höhe geschneilt werden soll.

Das Springen mit einem Stabe, wodurch sich der Springer größere Schnellkraft zu geben im Stande ist, kann sowohl in die Höhe, als auch in die Weite geübt werden.

Geschieht das Springen mit Anhaltung der einen Hand an denjenigen Gegenstand, über welchen man springt, so nennt man es überschwenken. (voltagiren) — Bey Kindern kann es über einen 2 — 3 Fuß erhöhten Balken geschehen. Das Kind greift den Balken mit der Hand an, und schwingt den Körper über denselben vorwärts, oder auch rückwärts.

#### 4. Das Klettern.

Das Klettern kann auf einer aufrecht stehenden Stange, an einem mäßigen Baume oder auch auf einem herabhängenden starken Saile geschehen.